



### 3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Ermöglichen einer digitalen, arbeitsplatzunabhängigen Kommunikation zur Sicherstellung der Erreichbarkeit in der verteilten Büro- /Heimarbeitsplatzumgebung zwischen den Mitarbeitern und ggf. mit Externen.

Die Stadt Menden (Sauerland) nutzt das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Das Videokonferenzsystem Zoom wird als Hilfsmittel für den allgemeinen Dienstbetrieb der Stadt Menden (Sauerland) und seiner Einrichtungen und Betriebe genutzt. Eine Datenverarbeitung zu anderen als zu den angegebenen bzw. gesetzlich erlaubten Zwecken erfolgt nicht. Das Hauptmerkmal des Dienstes ist Kommunikation innerhalb einer geschlossenen Benutzergruppe. Es erfolgt keine Zusammenschaltung von Netzen.

Nehmen Sie als externer Teilnehmer an einem Online-Meeting teil, erhalten Sie vom Host einen Zugangslink per E-Mail. Bei der Anmeldung zum Online-Meeting müssen Sie sodann Ihren Namen und ggf. Ihre E-Mailadresse angeben. Daneben erhebt das Tool Benutzerdaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Ihnen frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten. Standardmäßig sind Kamera und Mikrofon zu Beginn eines Meetings deaktiviert.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Eine Protokollierung des Chats erfolgt nicht. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Beachten Sie bitte, dass sämtliche Informationen, die Sie oder andere während eines Online-Meetings hochladen, bereitstellen oder erstellen, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet werden. Hierzu gehören insbesondere Chat-/ Sofortnachrichten, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden. Aufzeichnungen erfolgen nicht.

Für die freiwillige Nutzung von Zoom ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung) die rechtliche Grundlage. Sofern Veranstaltungen aufgezeichnet werden sollen, ist die Rechtsgrundlage ebenfalls eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. wenn keine Einwilligung erteilt wird, muss ein anderer Kommunikationskanal gewählt werden.

Wenn Sie als externer Teilnehmer an einem Online-Meeting teilnehmen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. lit. b. DSGVO, sofern Ihre Teilnahme am Online-Meeting zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich ist. Entsprechendes gilt, wenn die Durchführung des Online-Meetings zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) i. V. m. einer spezialgesetzlichen Rechtsgrundlage.

Für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses Beschäftigte der Stadt Menden (Sauerland) gilt § 18 Abs. 1 DSG NRW.

#### **4. Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligung**

Es besteht das Recht, eine abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO).

#### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und Beiträge. Die Stadt Menden übermittelt Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder die Stadt Menden aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt ist

Die Stadt Menden (Sauerland) nutzt die Dienste des Anbieters Zoom auf einem Meeting Server der regio IT. Sofern Zoom bzw. die regio IT oder Ihre Vertragspartner Zugriff auf personenbezogene Daten haben, haben sie eine DS-GVO konforme Verarbeitung vertraglich versichert (Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DS-GVO). Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sämtliche Ton, Bild und geteilte Inhalte der Konferenz (Mediendaten) über die in Deutschland installierten Server verarbeitet werden.

#### **6. Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation**

Lediglich die Kontaktaufnahme läuft über Server der Firma Zoom. „Zoom“ ist ein Dienst, der von der Zoom Video Communications Inc., einem Anbieter aus den USA, erbracht wird. und damit in einem „Drittland“ außerhalb der EU bzw. des EWR. Grundsätzlich verbleiben dort lediglich die Metadaten zu den Meetings. Dazu gehören etwa der Titel, die Meeting-ID, das Kennwort als auch bereits eingeladene Benutzer\*innen. Hier kann ein angemessenes Datenschutzniveau gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO durch die Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln sowie weiterer geeigneter Maßnahmen gewährleistet werden.

#### **7. Dauer der Speicherung**

Medienströme und Inhalte der Meetings-/Chatsinhalte werden nur flüchtig während des Streamings gespeichert und direkt wieder gelöscht, außer es erfolgt ein bewusstes Mitschneiden. In dem Fall obliegt das Löschen der aufnehmenden Person. IT-Nutzungsdaten / Log-Daten / Protokolldaten werden nach 10 Tagen gelöscht. Metadaten der Nutzer\*innen werden mit Löschung des/der Nutzer\*innen gelöscht. Metadaten der Meetings werden nach 12 Monaten gelöscht.

Die Stadt Menden löscht personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

#### **8. Rechte der Betroffenen**

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, wenn die rechtlichen Voraussetzungen entsprechend der DSGVO erfüllt sind:

- Art. 15: Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Art. 16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Art. 17: Recht auf Löschung (Vergessenwerden)
- Art. 18: Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung
- Art. 20: Recht auf Datenübertragbarkeit
- Art. 21: Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (siehe auch Ziff. 9)

## **9. Informationen über das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Die Stadt Menden verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## **10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Ziff. 2. dieses Bogens.